

Felsberg immer stärker!

Neuling mit Bettenhausen zusammen punktgleich an der Spitze

Kassel. Aufsteiger Eintracht Felsberg verblüffte auch an diesem Wochenende. Mit 12:8 wurde beim TSV Dutenhofen im zweiten Spiel der zweite Sieg in der Handball-Verbandsklasse Nord geholt. Auch der TSV Bettenhausen blieb (7:6 bei Niedergirmes) wiederum erfolgreich. Beide liegen punktgleich an der Spitze.

TSG 87 Niederrzwehren — KSV Hessen 22:16 (10:7). Auf dem Platz an der Leuschnerstraße boten die beiden alten Rivalen trotz der schlechten Platzverhältnisse ein schnelles, wenn auch nicht immer technisch gutes Spiel. Die Platzherren konnten in der 1. Halbzeit wiederholt einige gute Torgelegenheiten nicht verwerten (Pfeile und Latte), so daß die Partie sehr ausgeglichen verlief. Nach dem Wechsel überraschte der KSV noch einmal und konnte durch Kalette sogar das 11:11 erzielen. Dann jedoch übernahmen die Platzherren das Kommando. Während im KSV-Sturm neben Kalette nur noch Vollmer gefiel, konnte der Angriff der Platzherren bis auf einige Abstriche gefallen. Die Tore: Stier (8), Gerland (6), Hoffmann (5), Werkmeister, Meyer, Hartdegen für die TSG 87, Kalette (8), Vollmer (4), Lenz (3), Gau für KSV.

TSV Dutenhofen — Eintracht Felsberg 8:12 (6:7). Die Gastgeber waren nicht clever genug, um den Gegner rechtzeitig und endgültig in den Griff zu bekommen. Das ist um so unverständlicher, als sie unmittelbar nach Spielbeginn mit 4:0 in Führung gehen konnten. Danach wurde die Deckung sträflich vernachlässigt. Auf diese Weise konnte sich Felsberg verhältnismäßig schnell von diesem Schock erholen. Dabei kam ihnen allerdings zustatten, daß Dutenhofen selbst mit den besten Torchancen nichts anzufangen wußte (u. a. wurden vier Vierzehnmeter ausgelassen). Die Gäste spielten sehr gut und bewiesen damit, daß der Erfolg vor acht Tagen kein Zufall war. Die Deckung ist hart und kompromißlos und der Angriff mit seinen Einzelkämpfern immer gefährlich. Darauf konnten sich die Gastgeber nur eine verhältnismäßig kurze Zeit einstellen, um dann völlig überraschend zu kapitulieren.

Gäste auch dann nicht aus der Ruhe bringen, als Niedergirmes mit dem Einwurf zur zweiten Halbzeit auf 6:4 erhöhte. Bettenhausen zeigte die bessere Gesamtleistung, war taktisch zumindest in den letzten 20 Minuten eindeutig besser. Stranz (3), Dittmar (2), Hofmann und Pohl warfen die Tore.

VERBANDSLIGA

TSG Niederrzwehren — KSV Hessen	22:16
TV Maar — TV Hörnsheim	9:9
TSG Niedergirmes — Bettenhausen	6:7
Dutenhofen — Eintracht Felsberg	8:12
Münchholzhausen — ESV Jahn	ausgef.
1. Felsberg	2 2 0 0 27:19 4:0
2. TSV Bettenhs.	2 2 0 0 16:14 4:0
3. Hörnsheim	2 1 1 0 19:16 3:1
4. TV Maar	2 0 1 1 17:18 3:1
5. TSG 87 Ndrzw.	2 1 0 1 29:26 2:2
6. KSV Hessen	2 1 0 1 25:30 2:2
7. ESV Jahn Kass.	1 0 1 0 8:8 1:1
8. Niedergirmes	2 0 1 1 14:15 1:3
9. Münchholzhaus.	1 0 0 1 11:15 0:2
10. Dutenhofen	2 0 0 2 16:21 0:4

Am nächsten Wochenende: Bettenhausen gegen Hörnsheim (Sa.), KSV Hessen — Dutenhofen (Sa.), ESV Jahn — TV Maar, Felsberg gegen Niederrzwehren, Münchholzhausen gegen Niedergirmes.